

## **Protokoll der Sitzung vom Dienstag, 27.11.03 um 19.30 Uhr im Kapitelsaal des Dekanats, Maxplatz 6, 95028 Hof**

Anwesend waren Vertreter der Kirchengemeinden Köditz, Hospital, St. Johannes, St. Michaelis, Gattendorf, Lutherkirche, Regnitzlosau, Berg, des Diakonischen Werkes, der GKV und des Dekanats.

Entschuldigt waren die Vertreter aus Töpen, des CVJM, der Auferstehungskirche und der Dreieinigkeitskirche. Unentschuldigt fehlten alle anderen Gemeinden und Einrichtungen.

### **Tagesordnung:**

1. Neuerungen in der Internetarbeit der Landeskirche
2. Anregungen zur Internetarbeit im Dekanat Hof.
3. Richtlinien für den PC im Pfarramt
4. Planungen von Fortbildungen für das kommende Jahr.

Zu:

1. Pfr. Taig berichtet über Neuerungen im Intranet und stellt das Magazin "Vernetzte Kirche 1" des Projekts "Vernetzte Kirche" vor. Er weist noch einmal auf die Angebote der Landeskirche für die Internetarbeit der Gemeinden hin. Er regt an, dass eine Gemeinde, die bisher noch kein eigenes Internetangebot hat, die Musterwebseiten der Landeskirche ausprobiert und die Erfahrungen an andere Gemeinden weitergibt. Pfarrer Dinter aus Konradsreuth stellt seine Seiten auf diese Musterwebseite mit Redaktionssystem um. Ergebnisse und Erfahrungen teilt er gerne mit: <http://www.konradsreuth-evangelisch.de/>

Einige Teilnehmerinnen interessieren sich für das E-Learning Angebot der Landeskirche und haben sich bereits angemeldet. Infos zu allen Angeboten finden Sie auf der Seite des Arbeitskreises: <http://www.dekanat-hof.de/arbeitskreis.htm>.

Pfr. Taig informiert, dass die Unterstützung für das Pfarrkarteiprogramm MSA Maus, sowie die dazugehörigen Fortbildungen ab sofort aus Kostengründen eingestellt werden. Diejenigen, die bisher mit dem Programm arbeiten, erhalten auch weiterhin Daten. Die Landeskirche arbeitet daran den Gemeinden als Ersatz ein Onlineangebot über das Intranet zu machen.

Software kann verbilligt über einen Rahmenvertrag der EKD beschafft werden. Nähere Informationen unter:

<https://www.elkb.de/arbeitshilfen/rahmenvertraege/778.htm>. Für PfarrerInnen, deren Pfarramt eine Office-Lizenz besitzt, ist eine Office-Work-at-home-Lizenz interessant, die ca. 220 € für Office 2003 pro kostet.

Einen Zuschussantrag für eine PC-Beschaffung kann man im LKA oder in der Landeskirchenstelle einreichen. Die Voraussetzungen sind:

- einen Zuschuss innerhalb von 5 Jahren
- Zuschuss von € 500,-

- technische Voraussetzungen des PC nach den Richtlinien der ELKB  
(die erst noch entwickelt werden)

Gehört eine Kirchengemeinde keiner GKV an, ist der Zuschussantrag bei der  
Landeskirchenstelle in Ansbach einzureichen.

**Landeskirchenamt**

Hubert Müller  
Landeskirchenamt-Abt. E 4.1-2  
Meiserstr. 11,  
80333 München  
Tel: 089/5595-446  
Fax: 089/5595-575  
Mail: Hubert.Mueller@elkb.de

**Landeskirchenstelle**

Christian Schmeißer  
Landeskirchenstelle, Referat VR 12  
Bischof-Meiser-Straße 16,  
91522 Ansbach  
Tel. 0981/96991-141  
Fax 0981/96991-120  
E-Mail landeskirchenstelle@elkb.de

Für Unmut sorgen die Auflagen, die bei der Einreichung eines  
Kostenvoranschlages in München oder Ansbach gemacht werden. Dabei wird  
regelmäßig moniert, dass der PC nicht unter-, sondern angeblich  
überdimensioniert ist. Immerhin darf es seit Neustem auch ein normaler (!) 19"  
- Monitor sein. Dies ist unverständlich, da die Anschaffungskosten den  
Zuschuss bei Weitem übersteigen und der Rest von der Gemeinde bezahlt  
werden muss. Eine Festplatte mit 80 statt mit 40 GB kann ja nicht schaden.

2. Pfr. Taig berichtet, dass nun alle Pfarrämter im Dekanat Hof online und per E-Mail erreichbar sind. Insgesamt zeigt sich das Gremium mit der Arbeit des Internetbeauftragten zufrieden. Pfr. Kern regt an, zur besseren Übersicht auf Webseiten der Gemeinden eine einheitliche Sprachregelung zu finden. So sollte z.B. unter Kontakt die Adresse des Pfarramtes immer gleich zu finden sein. Frau Döhla (DWH) bittet alle, die Arbeit der WebmasterInnen dadurch zu unterstützen, dass man tote Links und Fehler in den Internetseiten nicht kopfschüttelnd zur Kenntnis nimmt, sondern die WebmasterInnen darauf aufmerksam macht.
3. Pfr. Taig erläutert kurz die [Richtlinien für den PC im Pfarramt](#). Er weist darauf hin, dass auch die Landeskirche an solchen Richtlinien arbeitet. Sie sollten den Gemeinden helfen Fehler beim Kauf eines PC und dem Umgang mit ihm zu vermeiden. Pfr. Taig weist noch einmal auf die Bedeutung des Virenschutzes hin.
4. Im Gremium wird diskutiert, ob im kommenden Jahr wieder Fortbildungen auf Dekanats Ebene angeboten werden sollen. Da einige das E-learning-Angebot ausprobieren wollen und bereits zwei Kurse rund um E-Mail und Internet im Dekanat stattfanden, will Pfr. Taig erst erfragen, ob überhaupt noch ein Bedarf besteht.  
Im Gespräch zeigt sich, dass Kirchengemeinden zur Erstellung des Gemeindebriefs unterschiedliche Programme verwenden, so dass ein Kurs kaum allen gerecht werden kann. Hier soll ebenfalls der Bedarf an Fortbildung erhoben werden.

Protokollführer: Johannes Taig